

Haushaltsplan 2011

Gesamtüberblick über den Haushaltsplan 2011

1.000 €

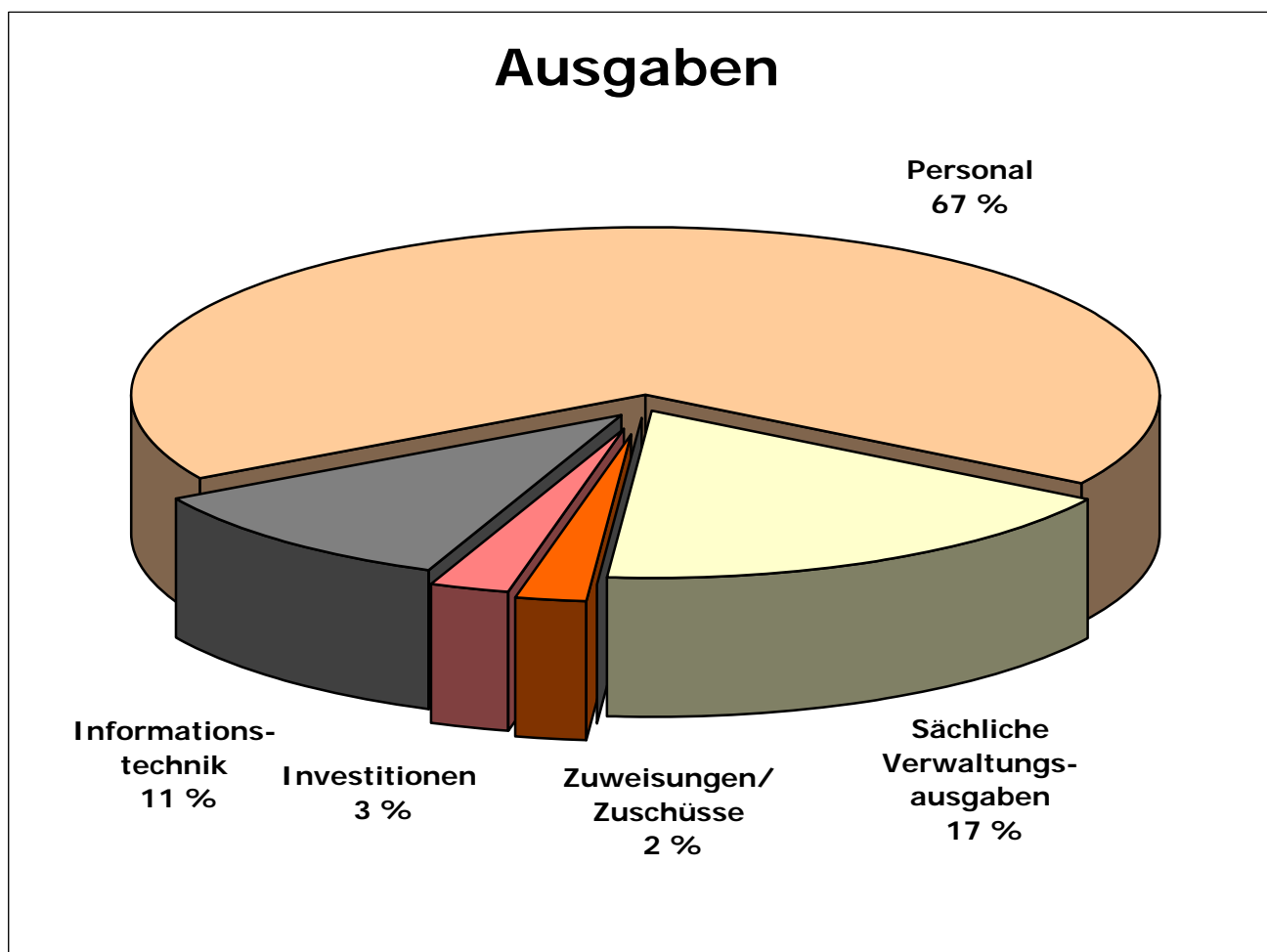
Einnahmen

Verwaltungseinnahmen	18.937
Übrige Einnahmen	141.627
	<u>160.564</u>

Ausgaben

Personalausgaben	107.733
Sächliche Verwaltungsausgaben	28.447
Schuldendienst	0
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	3.242
Investitionen	4.156
Informationstechnik	16.986
	<u>160.564</u>

Finanzierungssaldo/Überschuss	<u>0</u>
-------------------------------	----------



Titel	Zweckbestimmung	Soll 2011 1 000 €	Soll 2010 1 000 €	Ist 2009 1 000 €
-------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01 Gebühren, sonstige Entgelte 18.216 34.729 31.856

Haushaltsvermerk

Aus den Einnahmen können Erstattungen geleistet werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Gebühren nach § 14 des Finanzdienstleistungsaufsichtsgesetzes (FinDAG) i.V. mit § 2 Abs. 1 der Verordnung über die Erhebung von Gebühren und die Umlegung von Kosten nach dem FinDAG (FinDAGKostV) i.V. mit Nr. 1-3 und 7-9 Gebührenverzeichnis, § 3 Abs. 3 und 4 FinDAG KostV	852
2. Gebühren nach § 14 FinDAG i.V. mit § 2 Abs. 1 FinDAGKostV i.V. mit Nr. 6 Gebührenverzeichnis, § 3 Abs. 3 und 4 FinDAGKostV	1.175
3. Gebühren nach § 14 FinDAG i.V. mit § 2 Abs. 1 FinDAGKostV i.V. mit Nr. 5 Gebührenverzeichnis, § 3 Abs. 3 und 4 FinDAGKostV	42
4. Gebühren nach § 14 FinDAG i.V. mit § 2 Abs. 1 FinDAGKostV und Nr. 4.1.3.2 - 4.1.3.6 Gebührenverzeichnis, § 3 Abs. 3 und 4 FinDAGKostV	5.319
5. Gebühren nach § 14 FinDAG i.V. mit § 2 Abs. 1 FinDAGKostV und Nr. 4.1.1 - 4.1.3.1 und 4.2 Gebührenverzeichnis, § 3 Abs. 3 und 4 FinDAGKostV	1.446
6. Gebühren nach der VermögensanlagenVerkaufsprospektgebührenverordnung i.V. mit dem Wertpapierverkaufsprospektgesetz und der Wertpapierverkaufsprospektgebührenverordnung i.V. mit dem Wertpapierprospektgesetz	6.925
7. Gebühren nach § 4 der Verordnung über Gebühren nach dem Wertpapiererwerbs- und Übernahmegesetz i.V. mit § 47 des Wertpapiererwerbs- und Übernahmegesetzes	671
8. Gesonderte Erstattungen nach § 15 FinDAG	1.786
Zusammen	<u>18.216</u>

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2011 1 000 €	Soll 2010 1 000 €	Ist 2009 1 000 €
112 01	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten Erläuterungen Veranschlagt sind die Einnahmen aus Zwangsgeldern und Erstattungen für Aufwendungen (Auslagen, Gebühren) im Zusammenhang mit der Erhebung von Zwangs- und Bußgeldern.	100	120	45
119 01	Einnahmen aus Veröffentlichungen	25	32	30
119 02	Erstattung Sach- und Personalkosten	170	400	179
119 99	Vermischte Einnahmen Haushaltsvermerk Aus den Einnahmen können Erstattungen geleistet werden.	40	90	42
132 01	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	-	-	-
161 01	Zinsen	386	415	263

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2011 1 000 €	Soll 2010 1 000 €	Ist 2009 1 000 €
-------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Übrige Einnahmen

261 01 Erstattung von Verwaltungsausgaben aus dem Inland 141.627 107.455 90.511

Aus den Einnahmen können Erstattungen für Überzahlungen im Rahmen der Vorauszahlungen der Vorjahre geleistet werden. Zahlungen können abweichend von § 72 Abs. 2 BHO in dem Haushaltsjahr gebucht werden, in dem sie fällig sind.

Erläuterungen

Vorauszahlungen für das laufende Haushaltsjahr sowie Ausgleich von Fehlbeträgen und Rückzahlungen auf Grund von Überzahlungen aus der Ermittlung der Umlagebeträge des Vorjahres gemäß § 16 FinDAG.

1. Die Umlagepflichtigen haben Vorauszahlungen gemäß der FinDAGKostV zu leisten.
2. Die Bundesanstalt ermittelt gemäß § 11 Abs. 1 FinDAGKostV nach Feststellung der Jahresrechnung über die Einnahmen und Ausgaben des jeweiligen Umlagejahres durch den Verwaltungsrat für jeden Umlagepflichtigen den von diesem zu entrichtenden Umlagebetrag.

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

Von den Vorauszahlungen entfallen auf die Bereiche

Kredit- und Finanzdienstleistungswesen 73.221

Versicherungswesen 42.913

Wertpapierhandel 25.493

hiervon entfallen auf

- Unternehmen nach § 6 Abs. 2 Nr. 3 lit. a FinDAGKostV (Kreditinstitute) 19.403
- Unternehmen nach § 6 Abs. 2 Nr. 3 lit. b FinDAGKostV (Makler) 1.133
- Unternehmen nach § 6 Abs. 2 Nr. 3 lit. c FinDAGKostV (Finanzdienstleistungsinstitute) 2.408
- Unternehmen nach § 6 Abs. 2 Nr. 3 lit. d FinDAGKostV (Emittenten) 2.549

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2011 1 000 €	Soll 2010 1 000 €	Ist 2009 1 000 €
311 01	Einnahmen aus Krediten	-	-	-
	Haushaltsvermerk			
	Ausgaben zur Tilgung von Betriebsmitteldarlehen werden aus diesem Einnahmetitel geleistet.			
	Erläuterungen			
	Der Bund leistet die zur Aufrechterhaltung einer ordnungsgemäßen Kassenwirtschaft erforderlichen unterjährigen Liquiditätshilfen gem. § 13 Abs. 2 FinDAG als verzinsliche Betriebsmitteldarlehen.			
	Die Liquiditätshilfe ist nach dem Gesetz über die Feststellung des Bundeshaushaltsplans für das Haushaltsjahr 2010 (Haushaltsgesetz 2010) auf 10 Mio. Euro begrenzt.			
	Die Zinsausgaben sind bei Titel 561 01 veranschlagt.			
361 01	Einnahmen aus Überschüssen des Vorjahres	-	-	16.104
	Haushaltsvermerk			
	Ist-Einnahmen dienen zur Leistung von Erstattungen aus Titel 261 01 sowie zur Deckung von Ausgaben bei Titel 919 01.			

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2011 1 000 €	Soll 2010 1 000 €	Ist 2009 1 000 €
-------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Innerhalb der Hauptgruppen sind die Ausgaben jeweils gegenseitig deckungsfähig.

Die Ausgaben der Hauptgruppen einschließlich der Titelgruppe 55 sind jeweils über die Hauptgruppe hinaus bis zu 20 v.H. der Ausgabemittel der deckungsberechtigten Zweckbestimmungen gegenseitig deckungsfähig.

Die Ausgaben der Hauptgruppen 4 und 5 sowie der Titelgruppe 55 sind übertragbar.

Von der Deckungsfähigkeit ausgenommen sind die Titel 529 01 und 529 03.

Personalausgaben

Haushaltsvermerk

Sofern ein unabweisbarer Bedarf besteht, durch Altersteilzeit nach § 93 Bundesbeamtengesetz (BBG) bzw. nach dem Tarifvertrag zur Regelung der Altersteilzeitarbeit frei werdende Dienstposten/Arbeitsplätze wieder zu besetzen, gelten mit Beginn der Freistellungsphase Ersatz(plan)-stellen in einer um mindestens zwei Stufen geringeren Wertigkeit gegenüber den Planstellen/Stellen der Altersteilzeitbeschäftigten als ausgebracht. Die Planstellen/Stellen sind mit dem Vermerk "kw mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten" zu versehen. Für ab dem 01.01.2005 bewilligte Altersteilzeitbeschäftigungen dürfen neue Planstellen/Stellen nur ausgebracht werden, wenn sichergestellt ist, dass die Ausgaben für die neuen Planstellen/Stellen die Einsparungen aufgrund der Altersteilzeitbeschäftigungen nicht übersteigen.

Ersatz(plan)stellen gelten ferner als ausgebracht, wenn Bedienstete länger als ein Jahr im Rahmen der internationalen Zusammenarbeit ohne Wegfall der Dienstbezüge verwendet oder auf eine entsprechende Verwendung vorbereitet werden oder unter Erstattung der Bezüge für länger als ein Jahr an eine oberste Bundesbehörde oder die Bundesanstalt für Finanzmarktstabilisierung (FMSA) abgeordnet werden.

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2011 1 000 €	Soll 2010 1 000 €	Ist 2009 1 000 €
-------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Ersatz(plan)stellen gelten außerdem als ausgebracht, wenn Bedienstete ein durch die BaFin gem. §§ 35 ff. Bundeslaufbahnverordnung (BLV) gefördertes Masterstudium in Vollzeit aufnehmen. Die Planstellen/ Stellen sind mit dem Vermerk "kw mit Beendigung des geförderten Studiums" zu versehen.

Für Beamtinnen und Beamte, die nach § 92 Abs. 1 Nr. 2, § 95 Abs. 1, § 90 Abs. 3 Nr. 2 BBG sowie nach § 7 des Dienstrechtlichen Begleitgesetzes vom 30.07.1996 ohne Dienstbezüge mindestens für ein Jahr beurlaubt werden oder nach § 1 der Elternzeitverordnung mindestens für ein Jahr ohne Unterbrechung Elternzeit in Anspruch nehmen oder in unmittelbarem Anschluss an die Elternzeit ohne Dienstbezüge beurlaubt werden, sowie für Tarifbeschäftigte, die nach § 15 Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz mindestens für ein Jahr ohne Unterbrechung Elternzeit in Anspruch nehmen oder im Anschluss an die Elternzeit ohne Dienstbezüge beurlaubt werden, gilt vom Beginn der Elternzeit/Beurlaubung eine Leerstelle der entsprechenden Besoldungs-/Entgeltgruppe als ausgebracht.

Gleiches gilt, wenn Bedienstete im dienstlichen Interesse zur Verwendung bei einer Fraktion des Deutschen Bundestages oder eines Landtages, beim Bundeskanzleramt, beim Bundespräsidialamt, bei der Bundesakademie für öffentliche Verwaltung oder bei einer anderen öffentlichen Einrichtung oder einer zwischenstaatlichen oder überstaatlichen Einrichtung unter Wegfall der Dienstbezüge länger als ein Jahr beurlaubt oder versetzt werden.

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2011 1 000 €	Soll 2010 1 000 €	Ist 2009 1 000 €
422 01	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	51.200	46.700	43.902
422 02	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	1.700	4.700	4.837
422 03	Bezüge der Anwärtnerinnen und Anwärtner sowie Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	382	347	289
424 01	Zuführung an die Versorgungsrücklage Erläuterungen Pensionsrücklage nach § 19 Abs. 2 FinDAG.	18.400	14.590	12.820
427 09	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	2.507	1.906	1.288
428 01	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	29.200	25.100	22.738
432 57	Versorgungsbezüge Haushaltsvermerk Erstattungen fließen den Ausgaben zu. Erläuterungen Der Bund trägt die Versorgungsbezüge der bei Errichtung der BaFin vorhandenen Versorgungsempfänger der ehemaligen Bundesaufsichtsämter sowie für die nach ihrer Anstellung bei den ehemaligen Aufsichtsämtern bis zur Übernahme in die BaFin zurückgelegten Dienstzeiten der Beamten. Die Bundesanstalt trägt die Versorgungsbezüge für die bei ihr zurückgelegten Dienstzeiten der übernommenen Beamten der bisherigen Aufsichtsämter.	-	-	-

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2011 1 000 €	Soll 2010 1 000 €	Ist 2009 1 000 €
441 01	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	2.921	2.677	2.572
441 57	Beihilfen für Versorgungsempfänger	348	209	225
443 01	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	10	10	10
	<p>Erläuterungen</p> <p>Unfallfürsorge nach dem BeamtVG, Kosten für fach-/amtsärztliche Untersuchungen, Reisebeihilfen für Auslands- und andere Beamtinnen oder Beamte gemäß der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift aus Anlass von Reisen in Krankheits- und Todesfällen, Darlehen für den Rechtsschutz in Strafsachen, Unterstützungen und sonstige Leistungen.</p>			
443 02	<p>Inanspruchnahme überbetrieblicher, betriebsärztlicher und sicherheitstechnischer Dienste, Betriebsärztinnen und Betriebsärzten sowie Fachkräften für Arbeitssicherheit</p> <p>Haushaltsvermerk</p> <p>Erstattungen fließen den Ausgaben zu.</p>	94	72	29
452 02	Unfallkasse des Bundes	11	10	21
453 01	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	960	720	369

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2011 1 000 €	Soll 2010 1 000 €	Ist 2009 1 000 €
-------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1.795	1.800	2.494
514 01	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	99	92	71
517 01	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	5.714	4.613	4.469
518 01	Mieten und Pachten Haushaltsvermerk Erstattungen / Beiträge Dritter fließen den Ausgaben zu.	11.120	9.345	8.696
519 01	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen Haushaltsvermerk Erstattungen / Beiträge Dritter fließen den Ausgaben zu.	489	804	399
525 01	Aus- und Fortbildung Haushaltsvermerk Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Lehr- und Unterrichtsmaterial an Lehrgangsteilnehmer unentgeltlich abgegeben wird.	2.370	2.674	945
526 01	Gerichts- und ähnliche Kosten Haushaltsvermerk Erstattungen / Beiträge Dritter fließen den Ausgaben zu. Erläuterungen Verwaltungsstreitverfahren und sonstige Kosten der Rechtsverfolgung	188	164	1.991

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2011 1 000 €	Soll 2010 1 000 €	Ist 2009 1 000 €
526 02	Sachverständige	1.412	1.533	760
	<p>Haushaltsvermerk</p> <p>Erstattungen / Beiträge Dritter fließen den Ausgaben zu. Die Ausgaben sind i.H.v. 200 T€ gesperrt.</p>			
	<p>Erläuterungen</p> <p>Veranschlagt sind unter anderem die Kosten der Organisationsentwicklung, Ausgaben für Prüfungen durch Externe sowie für die Einschaltung eines externen Verbraucher-telefons.</p>			
526 03	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	10	11	3
	<p>Erläuterungen</p> <p>Die Mitglieder des Verwaltungsrates haben Anspruch auf Erstattung von Reisekosten nach dem Bundesreisekostengesetz. Die Mitglieder der Fachbeiräte haben Anspruch auf Erstattung von Reisekosten und Sitzungsentschädigung nach den hierfür erlassenen Richtlinien.</p>			
527 01	Dienstreisen	2.295	2.250	2.115
527 03	Reisen in Angelegenheiten der Personalvertretungen und der Gleichstellungsbeauftragten sowie in Vertretung der Interessen schwerbehinderter Menschen	42	43	40
529 01	Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	23	23	20
529 03	Außergewöhnlicher Aufwand im dienstlichen Verkehr mit dem Ausland	23	23	12

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2011 1 000 €	Soll 2010 1 000 €	Ist 2009 1 000 €
532 03	Ausgleichsabgabe nach § 77 Abs. 1 Sozialgesetzbuch IX	5	5	-
	<p>Erläuterungen</p> <p>Nach § 77 Abs. 1 des Sozialgesetzbuches - Neuntes Buch - (SGB IX), Rehabilitation und Teilhabe behinderter Menschen vom 19. Juni 2001 (BGBl. I S. 1046) haben Arbeitgeber, solange sie die vorgeschriebene Zahl schwerbehinderter Menschen nicht beschäftigen, für jeden unbesetzten Pflichtarbeitsplatz monatlich eine Ausgleichsabgabe zu entrichten.</p>			
539 99	<p>Vermischte Verwaltungsausgaben</p> <p>Haushaltsvermerk</p> <p>Einnahmen / Beiträge Dritter fließen den Ausgaben zu.</p>	2.010	1.830	1.524
542 01	<p>Öffentlichkeitsarbeit</p> <p>Haushaltsvermerk</p> <p>Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.</p>	140	91	44
543 01	<p>Veröffentlichung und Dokumentation</p> <p>Haushaltsvermerk</p> <p>Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.</p> <p>Einnahmen / Beiträge Dritter fließen den Ausgaben zu.</p> <p>Erläuterungen</p> <p>Geschäftsbericht, Veröffentlichungen und Bekanntmachungen.</p>	204	166	124

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2011 1 000 €	Soll 2010 1 000 €	Ist 2009 1 000 €
-------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

545 01	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	493	420	301
--------	---	-----	-----	-----

Haushaltsvermerk

Erstattungen / Beiträge Dritter fließen den Ausgaben zu.

546 88	Förderung des Vorschlagwesens	15	-	-
---------------	-------------------------------	----	---	---

Schuldendienst

561 01	Zinsen für Betriebsmitteldarlehen	-	-	-
--------	-----------------------------------	---	---	---

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2011 1 000 €	Soll 2010 1 000 €	Ist 2009 1 000 €
-------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

**Zuweisungen und Zuschüsse
(ohne Investitionen)**

632 57 Erstattungen für Versorgungslasten an andere Dienstherren - - -

Erläuterungen

Gemäß § 107 b Abs. 4 Beamtenversorgungsgesetz werden die Versorgungsbezüge zwischen mehreren Dienstherren im Verhältnis der beim jeweiligen Dienstherren abgeleisteten ruhegehaltsfähigen Dienstzeiten erstattet.

671 01 Verwaltungskostenerstattung 1.208 1.486 1.164

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Deutsche Bundesbank	57
2. Bundesamt für Zentrale Dienste und offene Vermögensfragen	1.053
3. Bundesfinanzdirektion Südwest	86
4. Bundesfinanzdirektion West	12
Zusammen	<u>1.208</u>

681 01 Studienbeihilfen für IT-Nachwuchskräfte 12 3 -

Verpflichtungsermächtigung 63 T€

davon fällig:

im Haushaltsjahr 2012 bis zu 21 T€

im Haushaltsjahr 2013 bis zu 21 T€

im Haushaltsjahr 2014 bis zu 21 T€

686 01 Mitgliedsbeiträge an Verbände und Vereine (national) 17 17 7

Erläuterungen

Veranschlagt sind u.a. Beiträge für den Deutschen Verein für Versicherungswissenschaft e.V., für die Deutsche Gesellschaft für Personalführung, für die Deutsche SAP Anwendergruppe, für das Deutsche Institut für Interne Revision e.V., für das Institut for Law and Finance sowie für das Institut für Risikomanagement und Regulierung e.V..

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2011 1 000 €	Soll 2010 1 000 €	Ist 2009 1 000 €
-------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

687 01	Mitgliedsbeiträge an Verbände und Vereine (international)	2.005	925	768
--------	--	-------	-----	-----

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

- | | | |
|----------|---|-------|
| 1. | European Securities and Markets Authority
(ESMA) | 756 |
| 2. | European Banking Authority (EBA) | 613 |
| 3. | European Insurance and Occupational Pensions
Authority (EIOPA) | 510 |
| 4. | International Association of Insurance
Supervisors (IAIS) | 42 |
| 5. | International Organisation of Securities
Commissions (IOSCO) | 76 |
| 6. | International Organisation of Pension
Supervisors (IOPS) | 8 |
| Zusammen | | 2.005 |

Ausgaben für Investitionen

711 01	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	1.361	993	112
--------	---	-------	-----	-----

712 01	Baumaßnahmen von mehr als 1.000.000 € im Einzelfall	1.263	–	–
---------------	--	-------	---	---

811 01	Erwerb von Fahrzeugen	314	13	–
--------	-----------------------	-----	----	---

Erläuterungen

Bezeichnung	1.000 €
-------------	---------

- | | | |
|---------------------------------------|--|-----|
| Neubeschaffung | | 302 |
| Ersatzbeschaffung | | 32 |
| Zusatzausstattung | | 5 |
| abzgl. Rückeinnahme durch Veräußerung | | -25 |
| Zusammen | | 314 |

812 01	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	1.218	882	121
--------	--	-------	-----	-----

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2011 1 000 €	Soll 2010 1 000 €	Ist 2009 1 000 €
-------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Besondere Finanzierungsausgaben

919 01	Zuführungen an die Rücklage für Investitionen	-	-	-
--------	---	---	---	---

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Titel 361 01 geleistet werden.

Erläuterungen

Gem. § 12 Abs. 4 FinDAG kann mit Zustimmung des Verwaltungsrates in Höhe des Überschusses des Vorjahres eine Rücklage für Investitionsvorhaben gebildet werden.

Titelgruppe 55

Ausgaben für die Informationstechnik

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

511 55	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	7.358	6.156	6.316
--------	--	-------	-------	-------

Verpflichtungsermächtigung 9.910 T€

davon fällig:

im Haushaltsjahr 2012 bis zu 3.770 T€

im Haushaltsjahr 2013 bis zu 3.070 T€

im Haushaltsjahr 2014 bis zu 3.070 T€

518 55	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	160	138	155
--------	--	-----	-----	-----

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2011 1 000 €	Soll 2010 1 000 €	Ist 2009 1 000 €																
525 55	Aus- und Fortbildung	308	621	27																
	<p>Haushaltsvermerk</p> <p>Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Lehr- und Unterrichtsmaterial an Lehrgangsteilnehmer unentgeltlich abgegeben wird.</p>																			
532 55	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	5.215	5.371	3.538																
	<p>Verpflichtungsermächtigung 15.730 T€</p> <p>davon fällig:</p> <p>im Haushaltsjahr 2012 bis zu 7.610 T€</p> <p>im Haushaltsjahr 2013 bis zu 4.810 T€</p> <p>im Haushaltsjahr 2014 bis zu 3.310 T€</p>																			
812 55	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	3.945	3.708	3.795																
	<p>Verpflichtungsermächtigung 3.990 T€</p> <p>davon fällig:</p> <p>im Haushaltsjahr 2012 bis zu 1.330 T€</p> <p>im Haushaltsjahr 2013 bis zu 1.330 T€</p> <p>im Haushaltsjahr 2014 bis zu 1.330 T€</p>																			
	Erläuterungen																			
	<table border="1"> <thead> <tr> <th data-bbox="279 1503 914 1543">Bezeichnung</th> <th data-bbox="914 1503 1066 1543">1.000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="248 1559 496 1588">1. Erstbeschaffung</td> <td></td> </tr> <tr> <td data-bbox="279 1592 464 1621">1.1 Hardware</td> <td data-bbox="1011 1592 1066 1621">855</td> </tr> <tr> <td data-bbox="279 1626 456 1655">1.2 Software</td> <td data-bbox="1011 1626 1066 1655">495</td> </tr> <tr> <td data-bbox="248 1675 523 1704">2. Ersatzbeschaffung</td> <td></td> </tr> <tr> <td data-bbox="279 1709 464 1738">2.1 Hardware</td> <td data-bbox="986 1709 1066 1738">1.225</td> </tr> <tr> <td data-bbox="279 1742 456 1771">2.2 Software</td> <td data-bbox="986 1742 1066 1771">1.370</td> </tr> <tr> <td data-bbox="279 1792 432 1821">Zusammen</td> <td data-bbox="986 1792 1066 1821"><u>3.945</u></td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	1.000 €	1. Erstbeschaffung		1.1 Hardware	855	1.2 Software	495	2. Ersatzbeschaffung		2.1 Hardware	1.225	2.2 Software	1.370	Zusammen	<u>3.945</u>			
Bezeichnung	1.000 €																			
1. Erstbeschaffung																				
1.1 Hardware	855																			
1.2 Software	495																			
2. Ersatzbeschaffung																				
2.1 Hardware	1.225																			
2.2 Software	1.370																			
Zusammen	<u>3.945</u>																			

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2011 1 000 €	Soll 2010 1 000 €	Ist 2009 1 000 €
-------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen	18.937	35.786	32.415
Übrige Einnahmen / Umlage	141.627	107.455	106.615

Gesamteinnahmen	160.564	143.241	139.030
------------------------	----------------	----------------	----------------

Ausgaben

Personalausgaben	107.733	97.041	89.100
Sächliche Verwaltungsausgaben	28.447	25.887	24.008
Schuldendienst	-	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	3.242	2.431	1.939
Ausgaben für Investitionen	4.156	1.888	233
Informationstechnik	16.986	15.994	13.831

Gesamtausgaben	160.564	143.241	129.111
-----------------------	----------------	----------------	----------------

STELLENPLAN

Planstellen-/Stellenübersicht													
Besoldungs-/ Entgelt-/ gruppen	2011	2010	Ist- Besetzung am 1. Juni 2010	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr									
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku-/kw- Vermerken	Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen; Umsetzungen		
				ohne ku-/ kw-Vermerke		u. Umsetzungen mit ku-/kw- Vermerken							
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-
1	2	3	4	5		6		7		8		9	

Titel 422 01 - Erläuterungen

Beamtinnen und Beamte

B 10	1,0	1,0	1,0										
B 8	4,0	4,0	4,0										
B 3	1,0	1,0	1,0										
B 2	24,0	20,0	16,0			3,0			1,0				
A 16	30,0	31,0	20,0					1,0					
A 15	297,0	285,0	104,0	13,0							1,0		
A 14	577,5	457,5	346,0	121,0				1,0					
A 13h	87,0	87,0	139,0										
<hr/>													
A 13g	213,0	192,0	82,0	22,0					1,0				
A 12	308,0	275,0	112,0	32,0									1,0
A 11	244,0	222,5	91,0	21,0				0,5					
A 10	0,0	0,0	88,0										
A 9g	0,0	0,0	114,0										
<hr/>													
A 9m+Z	24,0	15,0	13,0										9,0
A 9m	53,0	33,0	34,0										20,0
A 8	77,0	9,0	6,0										68,0
A 7	39,0	3,0	0,0							2,0			34,0
A 6m	0,0	2,0	1,0									2,0	
<hr/>													
A 6e	4,0	4,0	4,0										
A 5	6,0	6,0	4,0										
A 4	0,0	0,0	1,0										
<hr/>													
Zusammen	1.989,5	1.648,0	1.181,0	209,0			3,0		0,5	3,0	3,0	3,0	132,0

Erläuterungen zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
 3 x A 16, 10 x A 15, 72 x A 14, 17 x A 13g, 27 x A 12, 47 x A 11, 5 x A 8, 3 x A 7, 2 x A 6m, 1 x A 5e
 (Zusammen 187)

Daneben werden 36 beamtete Hilfskräfte (Titel 422 02) sowie 33 Anwärterinnen und Anwärter (Titel 422 03) beschäftigt.

Haushaltsvermerk

Folgende Planstellen sind gesperrt:

6 x A 15, 76 x A 14, 12 x A 13g, 27 x A 12, 19 x A 11.

Die Aufhebung der Sperre bedarf der Einwilligung des Verwaltungsrats der BaFin.

Titel 427 09 - Erläuterungen

Anzahl der im Haushaltsjahr 2009 eingesetzten Aushilfskräfte (umgerechnet auf vollzeitbeschäftigte Arbeitskräfte im Haushaltsjahr), per 31.12.2009

Titel	Aushilfskräfte	Auszubildende
427 09	21,00	33,00

Planstellen-/Stellenübersicht										
Besoldungs-/Entgelt-/gruppen	2011	2010	Ist-Besetzung am 1. Juni 2010	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksamwerden von ku-/kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen; Umsetzungen	
				ohne ku-/kw-Vermerke	u. Umsetzungen mit ku-/kw-Vermerken		+	-	+	-
1	2	3	4	+	-	+	-	+	-	
				5	6	7	8	9		

Titel 428 01 - Erläuterungen

Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

AT B 1,0 1,0 0,0

Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

E 15	0,0	0,0	6,0							
E 14	2,0	2,0	12,0							
E 13	0,0	0,0	69,0							
E 12	6,0	6,0	3,0							
E 11	13,0	13,5	16,0			0,5				
E 10	9,0	8,0	17,0	1,0						
E 9	76,5	77,5	82,0			1,0				
E 8	113,0	99,0	72,0	14,0						
E 7	1,0	1,0	1,0							
E 6	50,5	119,5	116,0	9,0		1,0	1,0		80,0	
E 5	8,0	52,0	131,0	7,0		1,0			52,0	
E 4	6,0	6,0	4,0	1,0			1,0			
E 3	9,0	7,0	8,0	3,0				1,0		
E 2a	0,0	0,0	0,0							
E 2			1,0							
E 1	0,0	0,0	1,0							
Zusammen	294,0	391,5	539,0	35,0		2,0	2,5	1,0	1,0	132,0
Insgesamt	295,0	392,5								

Erläuterungen zu Titel 428 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt:

6 x E 15, 12 x E 14, 67 x E 13, 9 x E 11, 9 x E 10, 66 x E 9, 1 x E 9mD, 9 x E 8, 6 x E 6, 1 x E 5, 1 x E 1 (Zusammen: 187)

Haushaltsvermerk

Folgende Stellen sind gesperrt:

1 x E 10, 14 x E 8, 8 x E 6, 6 x E 5, 1 x E 4, 3 x E 3.

Die Aufhebung der Sperre bedarf der Einwilligung des Verwaltungsrats der BaFin.

In den Personaltiteln sind folgende Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen veranschlagt:

1. Aufwandsentschädigungen für freigestellte Personalratsmitglieder und Vertrauenspersonen der schwerbeh. Beschäftigten
2. Auslandsaufwandsentschädigung
3. Aufwandsentschädigung nach den Richtlinien über die Zahlung einer Aufwandsentschädigung an Bundesbeamte in Fällen dienstlich veranlasster doppelter Haushaltsführung bei Versetzung und Abordnung vom Inland ins Ausland und vom Ausland in das Inland (AER)
4. Verfügungsfonds für vom Dienst freigestellte Gleichstellungsbeauftragte gem. § 18 Abs. 4 BGG
5. Betreuung von Bediensteten, die am 24. Dezember nach 18 Uhr Dienst verrichten
6. Über- und außertarifliche Zulagen sowie Leistungsprämien

ERLÄUTERUNGEN ZU LEERSTELLEN

Leerstellenübersicht			
Bes.-Gr./ E.-Gr.	2011	2010	Erläuterung

Zu Titel 422 01

1. Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der BaFin			
A 16	1,0	1,0	1.1 EU-Parlament
A 14	0,0	1,0	1.2 AA für StÄV der Bundesrepublik bei der EU
A 14	1,0	1,0	1.3 EZB
A 14	3,0	0,0	1.4 EU-Kommission
A 13h	1,0	1,0	1.5 CESR-Sekretariat
A 14	1,0	0,0	1.6 Weltbank
A 9g	1,0	0,0	1.7 Deutsche Bundesbank
Zusammen	8,0	4,0	

2. Langfristige Beurlaubung			
Gesamt	13,0	15,0	2.1 gem. §§ 90, 92, 95 BBG, § 7 DBegIG, § 1 EitZV

3. Sonstige			
A 16	0,0	1,0	3.1 Bundeskanzleramt
A 14	0,0	1,0	3.1 Bundeskanzleramt
A 13h	0,0	1,0	3.1 Bundeskanzleramt
Zusammen	0,0	3,0	

Insgesamt 21,0 22,0

Zu Titel 428 01

1. Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der BaFin			
E 15	1,0	0,0	1.1 CESR-Sekretariat
E 8	1,0	0,0	1.2 Vorbereitungsdienst an der FH Bund
Zusammen	2,0	0,0	

2. Langfristige Beurlaubung			
Gesamt	10,0	10,0	2.1 gemäß § 50 BAT, § 28 TVöD, § 9 UmzugsTV, § 15 BEEG

Insgesamt 12,0 10,0

Übersicht der ku - und kw- Vermerke

Bes.-Gr./ E.-Gr.	2011		2010	Inhalt des Vermerkes	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll		

Zu Titel 422 01

Bes.-Gr./ E.-Gr.	2011		2010	Inhalt des Vermerkes	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll		
				1. ku	
				1.1 mit Ausscheiden des Planstellen- inhabers in Bes.-Gr. A 16	
B 3	1,0	0,0	1,0		
				2. kw	
				2.1 mit Wegfall der Aufgabe	
A 14	3,0	0,0	3,0	2.1.1 Widerspruchsbearbeitung	
A 12	6,0	0,0	6,0	2.1.2 Geschäftsstellen	
Zusammen	9,0	0,0	9,0		
				2.2 mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	
B 2	3,0	3,0	0,0		Neue Planstellen
A 16	0,0	0,0	1,0		Wirksamwerden des Vermerks
A 15	3,0	3,0	3,0		
A 14	0,0	0,0	1,0		Wirksamwerden des Vermerks
A 13g	0,0	0,0	1,0		Wirksamwerden des Vermerks
A 11	1,0	0,5	0,5		Neue Planstelle
A 9m+Z	1,0	1,0	1,0		
Zusammen	8,0	7,5	7,5		
Insgesamt	18,0	7,5	17,5		

Zu Titel 428 01

Bes.-Gr./ E.-Gr.	2011		2010	Inhalt des Vermerkes	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll		
				1. kw	
				1.1 mit Wegfall der Aufgabe	
E 6	1,0	0,0	1,0	1.1.1 Registratur	
				1.2 mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	
E 11	0,0	0,0	0,5		Wirksamwerden des Vermerks
E 9	4,0	0,0	5,0		Wirksamwerden des Vermerks
E 8	1,0	1,0	1,0		
E 6	1,0	1,0	0,0		Neue Stelle
E 5	1,0	1,0	0,0		Neue Stelle
E 4	0,0	0,0	1,0		Wirksamwerden des Vermerks
Zusammen	7,0	3,0	7,5		
Insgesamt	8,0	3,0	8,5		

	Gesamt	davon fällig			
		2011	2012	2013	2014 ff
1	2	3	4	5	6

ATZ-Vermerke 18,0 2,0 2,0 3,0 11,0

Gesamtübersicht

Planstellen, Stellen, Leerstellen

	Beamte Titel 422 01		Arbeitnehmer/innen Titel 428 01		Zusammen	
	2011	2010	2011	2010	2011	2010
	1	2	3	4	5	6
Planstellen/ Stellen	1.989,5	1.648,0	295,0	392,5	2.284,5	2.040,5
Leerstellen	21,0	22,0	12,0	10,0	33,0	32,0